



Jahresrückblick – Unser Blick auf 2017

Ausgewählte Meilensteine

Risiko- und Gesundheitsverhalten Generation Y

In einer breit angelegten Studie ging die Stiftung Risiko-Dialog der Risikowahrnehmung und dem Risikoverhalten der Generation Y (den 18 – 37jährigen) nach. Das Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt mit Schweizer Versicherungen und anderen Unternehmen. Hierbei wurden qualitativ die Chancen- und Gefahren einschätzung im Kontext Beruf und Freizeit sowie generelle Zukunftsperspektiven aus Sicht der Generation Y untersucht.



Eine vertiefte quantitative Betrachtung erfolgt zu Werten und Einstellungen, Belastungen im Arbeitskontext sowie dem Informationsverhalten im digitalisierten Zeitalter. Die thematische Vertiefung spiegelt wichtige Themen für die Generation Y basierend auf den qualitativen Ergebnissen wieder. Die Studie wird ein vertieftes Verständnis des veränderten Risiko- und Gesundheitsverhalten aus Sicht der Generation Y in den gewählten Schwerpunkten ermöglichen. Die Studie wird 2018 fertig gestellt und publiziert.

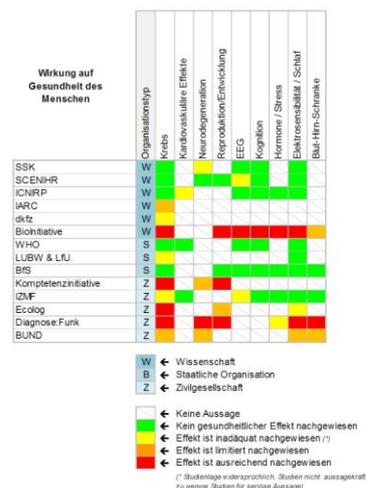
(2017 - 2018)

wurden Angebote und Bewegungen in Städten der Schweiz, Deutschland und Österreich erfasst und typologisiert. Anschliessend identifizierte das Projekt fördernde und hemmende Faktoren, die bei der Entstehung und Verbreitung solcher Initiativen von Bedeutung sind. Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für Empfehlungen zur künftigen Unterstützung Suffizienz fördernden Initiativen.



(2017 - 2018)

Divergierende Risikobewertungen im Bereich Mobilfunk



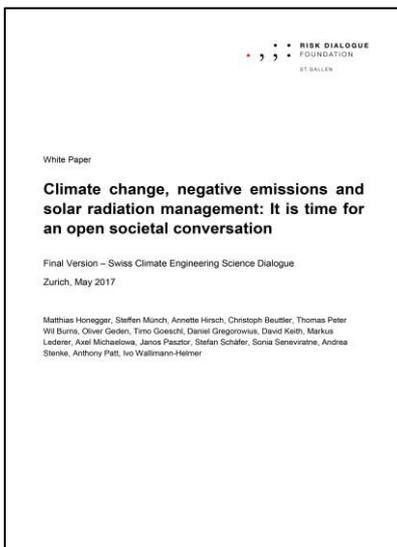
Wer sich darüber informieren will, ob Mobilfunkstrahlung eine Gefahr für die Gesundheit darstellt, findet im Internet dutzende, sich oft widersprechende Risikobewertungen. Für das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) in

Deutschland erarbeitete die Stiftung Risiko-Dialog, gemeinsam mit der Forschungsstiftung Strom und Mobilfunk (FSM) der ETH Zürich eine Gegenüberstellung eben dieser der im Internet auffindbaren Risikobewertungen.

Ziel des Forschungsvorhabens war es, die Grundlagen von Risikobewertungen aufzuzeigen, den Prozess der Risikobewertung verschiedener Institutionen zu analysieren und transparent zu machen. Die Gegenüberstellung der unterschiedlichen Risikobewertungen ist im Schlussbericht nachlesbar.

www.risiko-dialog.ch/mobil
(2016-2017)

Wissenschaftsdialog „Climate Engineering“



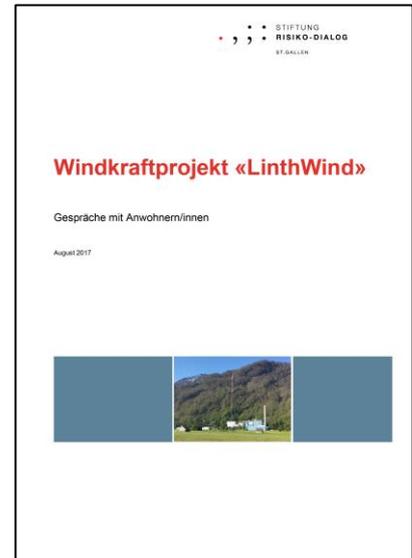
Basierend auf früheren Arbeiten initiierte die Stiftung Risiko-Dialog einen Wissenschaftsdialog «Climate Engineering». Ziel war, eine interdisziplinäre wissenschaftliche Perspektive auf Chancen und Risiken neuer technologischer Lösungen zu rund um negative Emissionen

und Solar Radiation Management zu erhalten, sowie einen breiteren Dialogprozess zum Thema vorzubereiten. Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU). Inhaltlich wurden in ganztägigen Workshops aktuelle Forschungsaktivitäten und (aus der Sicht der Teilnehmenden) notwendige, zukünftige Massnahmen diskutiert. Eine Dokumentation der Ergebnisse dieses Dialogs ist seit Mai 2017 als White Paper verfügbar.

www.risiko-dialog.ch/whitepaper
(2016-2017)

LinthWind

Im Windpark-Projekt **LinthWind** der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) bot die Stiftung Risiko-Dialog eine unabhängige Plattform für den Dialog mit der Bevölkerung. Mit den Anwohnern/innen der Region führte sie im Frühling 2017 Gespräche, um sicher zu stellen, dass im Projekt-



verlauf kein Informationsbedürfnis resp. Anliegen der Menschen vor Ort vergessen geht. Die Ergebnisse der Befragungen wurden in einem öffentlichen Schlussbericht zusammengefasst.

www.risiko-dialog.ch/linthwind
(2016-2017)

Blackout

Zum Jahreswechsel lancierte Schweizer Radio und Fernsehen SRF den **Thementag „Blackout“**. Er umfasste einen fiktionalen Dokumentarfilm, Live-Sendungen und Experten-Chats: Was sind die Folgen eines Stromausfalls? Kommt es zu Plünderungen und Gewaltexzessen? In mehreren Beiträgen reflektierte Matthias Holenstein mögliche Reaktionen der Bevölkerung und zeigte auf, worauf es bei einer Kommunikation vor- und in der Krise ankommt.

www.risiko-dialog.ch/692-thementag-blackout-srf-interview-mit-matthias-holenstein
(2. Januar 2017)

Ausblick 2018

Ende 2017 wurden neben den bestehenden Schwerpunkten u.a. die Voraussetzung für die Neuentwicklung einer Plattform zur gesellschaftlichen Dimension der Digitalisierung gelegt.

<http://www.risiko-dialog.ch/705-durch-partizipation-zu-einer-digital-nachhaltigen-gesellschaft>

Dialog-Projekte

LinthWind

Im Windpark-Projekt **LinthWind** der St.Gallisch-Apenzellische Kraftwerke AG (SAK) bot die Stiftung Risiko-Dialog eine unabhängige Plattform für den Dialog mit der Bevölkerung. Eine Studie ergab Erkenntnisse zur öffentlichen Wahrnehmung des Windkraftprojektes u.a. durch Gespräche zu den Bedürfnissen der Bevölkerung vor Ort. (2017)

Matthias Holenstein (Leitung), Dr. Roman Högg

Geothermie Genf

Im Rahmen des Programms Geothermie2020 erarbeiten der Kanton Genf und die Genfer Stadtwerke (Services industriels de Genève SIG) die Grundlagen für eine erweiterte Nutzung des Untergrunds. Dabei soll das Potential der Tiefengeothermie erkundet werden. Die Stiftung Risiko-Dialog unterstützt den Kanton Genf und SIG bei der Gestaltung der Kommunikationsmassnahmen und begleitet den Austausch mit Stakeholdern. Im Jahr 2017 wurden Interviews mit Stakeholdern geführt, u.a. zur Frage, wie das Projekt wahrgenommen wird und wie die künftige Kooperation aussehen soll. (seit 2016, laufend)

Matthias Holenstein (Leitung), Anna-Lena Köng

Beratung

Aufsichtskultur BFE

Partizipative Entwicklung einer Aufsichtskultur für die Abteilung Aufsicht und Sicherheit des Bundesamts für Energie (AKAS) zur klaren Kommunikation von Werten gegen innen und aussen in Kooperation mit Basler & Hofmann (2017 – 2018)

Matthias Holenstein

Krisenkommunikation im radiologischen und nuklearen Notfallschutz (BfS)

Gemeinschaftsprojekt mit der Universität Leipzig zur Krisenkommunikation des künftigen radiologischen Lagezentrums im Bundesamt für Strahlenschutz. inkl. neuer digitaler Ansätze (2017 – 2019)

Matthias Holenstein, Roman Högg

Forum Vollzug - Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Unterstützung der SUVA in der Konzeption und Durchführung einer internen Veranstaltung zum Themenbereich „Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz“. (2017)

Stiftung Risiko-Dialog

Geothermie und Windkraft im Kanton Thurgau

Unterstützung des Kantons Thurgau in der Entwicklung neuer kommunikative Ansätze für eine ausgewogene öffentliche Debatte. (2017)

Matthias Holenstein (Leitung)

Studien

Generation Y

Umfassende qualitative und quantitative Studie als Gemeinschaftsprojekt mit Schweizer Versicherungen und Unternehmen zur Risikowahrnehmung und Risikoverhalten der Generation Y (den 18 – 37-Jährigen) in der Schweiz. (2017 - 2018)

Matthias Holenstein (Leitung), Anna-Lena Köng, Verena Mack

Analyse von freiwilligen Angeboten und Bewegungen mit Bezug zu suffizientem Verhalten

In dem Kooperationsprojekt mit der Universität Bern werden suffiziente Projekte in ausgewählten Städten der Schweiz, Deutschland und Österreich analysiert. (2017 - 2018)

Matthias Holenstein (Leitung), Anna-Lena Köng, Verena Mack

Publikationen

Divergierende Risikobewertungen

Beitrag in der Schweizer Fachzeitschrift „Sicherheitsforum“ zu divergierenden Risikobewertungen im Bereich «Mobilfunk und Gesundheit». (Ausgabe 06/2017)

Gregor Dürrenberger, Roman Högg, Matthias Holenstein

Wie von Geisterhand gesteuert

Roman Högg im Interview zum Thema der Studie «Nudging im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit», Schweizer Magazin «doppelpunkt». (Ausgabe 29/2017)

Dr. Roman Högg

Energiewende als Innovationstreiber

In der Zeitschrift Schweizer Versicherung wird die Studie der Stiftung Risiko-Dialog über das Potential bei der Mitgestaltung der Schweizer Energiezukunft für die Assekuranz vorgestellt. (Ausgabe Juli/August 2017)

Stiftung Risiko-Dialog

Können wir mit weniger gut leben?

Im Magazin der Stiftung Mercator Schweiz mit dem Themenschwerpunkt „Suffizienz: Wie viel ist genug?“ äussert sich Roman Högg zu den Ergebnissen der Studie «Nudging im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit». (Ausgabe 01/2017)

Dr. Roman Högg

Big Data und Versicherung

Beitrag im Buch «Total Data - Total Control» (Hrsg. Konrad Hummler und Fabian Schöneberger), in dem verschiedene Autor/innen über Auswirkungen und Gefahren der modernen Datensammlung und staatlicher Kontrolle reflektieren. (2017)

Prof. em. Dr. Matthias Haller, Matthias Holenstein

White Paper Swiss Climate Engineering Science Dialogue

Veröffentlichung der Ergebnisse des Wissenschaftsdialogs «Climate Engineering» mit namhaften Schweizer und internationalen Klimaforschern und -Experten. Ziel des Dialogs war ein interdisziplinärer Austausch über den aktuellen Forschungsstand und der generellen Bedeutung des Themas resp. der Risiken (Mai 2017)

Christoph Beuttler

Veranstaltungen & Referate

Risk perception & public engagement: Best practices & success factors.

Referat am Mini Symposium «Public engagement with science: relevance and methods» des Zurich-Basel Plant Science Center in Zürich. (10. April 2017)

Christoph Beuttler

Transformation Smart Cities: Umgang mit Risiken und Partizipation

Expertenbeitrag am 12. Workshop der Interessengemeinschaft Smart City Schweiz in Bern. (2. Mai 2017)

Matthias Holenstein

Managementforum ewz Verteilernetz

Konzeption und Durchführung eines Workshops zum Themenbereich „Führungsverantwortung und Stärkung der Sicherheitskultur“. (Juli 2017)

Matthias Holenstein (Leitung)

Langfristige Entwicklungen gesellschaftlicher Risiken – gemeinsame Herausforderungen und Denkanstösse für die Assekuranz

Expertenbeitrag am «Insurance Forum» (16. Jahrestagung für die Versicherungswirtschaft) in Zürich Rüslikon. (27. September 2017)

Matthias Holenstein

Social Aspects of Geothermics

Vorlesung an der Universität Neuchâtel zum Thema „Social Aspects of Geothermics“ mit Fokus auf Risk Perception, Risk Communication and Participation“ im Master Program «Economic, political, and social aspects of geothermics». (15. November 2017)

Christoph Beuttler

Arbeitssicherheit – Die Generation Y als Spiegelbild gesellschaftlicher Entwicklungen

Expertenbeitrag zum Themenschwerpunkt „Arbeitssicherheit“ am Sicherheits-Fachkongress in Zürich. (16. November 2017)

Matthias Holenstein

Stiftung Risiko-Dialog St.Gallen

Hirtenweg 7, 9010 St. Gallen

Office:

Technoparkstrasse 2

CH-8406 Winterthur

Tel +41 52 551 10 01

info@risiko-dialog.ch

www.risiko-dialog.ch

Hinweis: Öffentlich zugängliche Studien und Berichte können bei der Stiftung online kostenlos bezogen werden.